

VIERZEHNTE

# ABONNEMENT-CONCERT

IM SAALE DES

NEUEN GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG

DONNERSTAG, DEN 24. JANUAR 1895.

## ERSTER THEIL.

Ouverture zu »Oberon« von C. M. VON WEBER.

Recitativ und Cavatine aus »Norma« von V. BELLINI, gesungen von  
Frau *Marie Albani*, königl. preuss. Kammersängerin aus London.

Io ne' volumi arcani leggo del cielo;  
in pagine di morte della superba Roma è  
scritto il nome: ella un giorno morrà, ma  
non per voi, morrà pei vizi suoi; qual  
consunta morrà! L'ora aspettate, l'ora fatal  
che compia il gran decreto. Pace v'intimo  
e il sacro vischio io mieto.

Casta Diva che inargenti  
Queste sacre antiche piante,  
A noi volgi il bel sembiante  
Senza nube e senza vel.  
Tempra, o Diva, tempra tu de' cori ardenti,  
Tempra ancor lo zelo audace,  
Spargi in terra quella pace  
Che regnar tu fai nel ciel! —  
Ah bello, a me ritorna  
Del fido amor primiero;  
E contro il mondo intiero  
Difesa a te sarò.  
Ah riedi ancora qual eri  
Allora quando il cor ti diedi,  
Ah riedi, riedi a me!  
Ah bello, a me ritorna  
Del raggio tuo sereno;  
E vita nel tuo seno  
E patria e cielo avrò.

In den geheimen Blättern hab' ich ge-  
lesen: Dem Untergang verfallen ist jene  
stolze Roma, und Blutesbäche färben die  
mächtige Stadt, doch nicht durch Gallier —  
Rom fällt durch eig'ne Schwäche, fällt durch  
Laster und Verrath. Harret der Stunde,  
sie ist nicht fern, die Schmach und Elend  
rächet. — Friede gebiet' ich, während die  
Mistel ich breche!

Keusche Göttin, lass' deine Strahlen  
Auf die Blätter segnend fallen,  
Lasse gnädig uns dein Antlitz glänzen,  
Wolkenlos im Silberlicht.  
Ihres Muthes Eifer stille,  
Ungestüm nicht sei ihr Wille.  
Frieden lass auf Erden walten,  
Wie dein Bild im heitern Licht.  
Entfloh'ner, kehre wieder,  
An meiner Brust erwärme,  
Dann schützt dich meine Liebe  
Auch gegen eine Welt.  
O kehre wieder mit heitren Blicken,  
Nur du bist mein Entzücken,  
Meine Seligkeit!  
O kehre wieder mit heitren Blicken,  
Nur du bist mein Entzücken;  
O sieh' mein Sehnen, sieh' meine Thränen,  
O schlinge wieder der Liebe Band.

Alma II y 1891, 14